

17.4.2018: 9. Öffentliche Sitzung des Orsrates Bissendorf

Ortsrat tagte 3 ½ Stunden: Da die letzte OR-Sitzung die „nicht-öffentliche“ für die Vergabe der Ortsratsmittel war, konnte OBMin Susanne Brakelmann die Anwesenden zur 1.Sitzung des Orsrates Bissendorf begrüßen und mit der Bürgerfragestunde eröffnen.

Hier hatte Jens Döring einige Fragen gestellt, die teilweise beantwortet werden konnten, teilweise in weitere Sitzungen mitgenommen werden.

Dann ging es flott weiter bis **TOP4**-Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin:

- Verschönerungsverein hat den Platz am Ortsausgang (bekannt als Lindwedelplatz) gereinigt und das den alten morschen Aushangkasten für das „Wanderwegeschild“ abgebaut. Schild gesichert, muss aber mal etwas Neues hin. Außerdem wurde ein Parkverbotsschild dort aufgestellt, welches die „Werbefahrzeug“-Halter abhalten soll, sich hier auf Dauer einzunisten.
- Am Stutzen zum Gewerbegebiet, wo immer die Ost-LKWs zur Nacht stehen, wird eine Pollerung gemacht, damit diese dort nicht mehr parken und ihren Unrat abladen können.
- Bei den vorgeschriebenen Prüfungen der Bauflächen Diersrahe auf archäologische Funde ist man nicht fündig geworden, so dass die Bauflächen freigegeben sind. Die Ausschreibung durch die Gemeinde-Bau- und Entwicklungsgesellschaft ist abgeschlossen und für die ausgeschriebenen Flächen im nördlichen Bereich sind Angebote von Investoren eingegangen.
- Folgende Jubiläen stehen an: Kantorei der Michaeliskirche und Verkehrswacht
- Für die Demo „Pulse of Europe“ (Europamarsch) würde sich Brakelmann freuen, wenn sich am 5.5. Mitwanderer von Bissendorf nach Mellendorf finden, denn dort ist die Veranstaltung mit Christian Wulff als Hauptredner. Treffpunkt 9:30 an der Europa-Eiche Schilling-Parkplatz
- Ortsrat hat für den Bürgerkönig dieses Jahres wieder nach Absprachen mit der Schützengesellschaft einen Fledermauskasten als Preis vorgesehen.
- Für die immer wieder geforderten Fahrradboxen für die Bahnpendler ist ein Platz gefunden worden, wo diese aufgestellt werden. Hierzu weiter unter TOP5 ->

TOP5: Mitteilungen der Verwaltung: Flächen für das Aufstellen von Fahrradboxen für ein Pilotprojekt wurden nach intensiver Diskussion auf der Bahnhofstraße festgelegt, die „große Lösung“ mit einer Chip-betätigten Sammelgarage“ wird erst nach Abschluss der Gespräche mit der DB möglich sein, die aber dann auch für die anderen Bahnhöfe gelten wird.

- Für die Bürgerhaus-Bewirtschaftung ist ein neuer Pächter gefunden, der Pachtvertrag wird am Freitag im Beisein der Presse unterzeichnet und dann ist auch erst der Name bekannt.

TOP6: Oliver Schultz erklärt den Punkt „EU-Umgebungslärmrichtlinie

TOP7: Dieser Punkt hat den längsten Zeitraum benötigt, weil es hier doch um den Eingriff in eine gewachsene Struktur ging. Ergebnis ist, dass entlang der Scherenbosteler Straße in dem betroffenen Gebiet (also zwischen Dieter-Mysegades-Weg und Westerfeldweg) der GFZ-Faktor von 0,2 auf 0,3 angehoben wird. Dies gilt allerdings nur für die erste Bautiefe. Südlich bleibt alles wie bisher.

TOP8: B-Plan Hinrich-Braasch-Straße wurde dem Satzungsbeschluss zugestimmt.

TOP9: Straßenbenennung im Baugebiet Diersrahe: Hier gingen die Meinungen auseinander, am Ende wurde beschlossen, den oberen (nördlichen) Teil mit der Anbindung an die Scherenbosteler Straße „Dr.Hellmuth-Hahn-Straße“ zu benennen und den unteren Teil mit der Flurstücksbezeichnung „Diersrahe“.

TOP10 + 11: Das Verkehrskonzept der Gemeinde im Ortsteil Bissendorf wurde zum x-ten Male durchgesprochen, wieder etwas modifiziert und an die Gemeinde mit einigen Aufgaben zurückgegeben.

TOP12: Ortsratsmittel: Durch einen Irrläufer war die Bewerbung um Mittel für den SCW nicht zeitig eingegangen. Heute wurden also noch nachträglich 300,-€ bewilligt. Für die 50-Jahr-Feier der Verkehrswacht wurden der Ortsbürgermeisterin 100,-€ als Flachgeschenk zugestanden.

Damit konnte die Sitzung um 22:40 geschlossen werden.